

Wir haben 1 Lehrstellen zum Verfahrenstechnologe/ -in Metall, Fachrichtung Nichteisen-Metallurgie ab 01.08.2019 zu besetzen.

Als Verfahrensmechaniker/in in der Fachrichtung Nichteisenmetallurgie sind **Deine Aufgaben** im wesentlichen die Überwachung, Steuerung, Wartung und Bedienung von Maschinen und Maschinengruppen, welche Rohstoffe weiterverarbeiten.

Dies erlernst Du während einer **dreieinhalbjährigen Ausbildung** im dualen Ausbildungssystem. Deine **Ausbildungszeit** kann bei besonders guten Leistungen **auf drei Jahre verkürzt werden**, was Dir einen schnelleren Einstieg ins Berufsleben oder ein anschließendes Studium ermöglicht.

Dafür werden Dir viele wichtige und nützliche Grundlagen, wie beispielsweise pneumatische und mechanische Abläufe, während deiner Ausbildungszeit vermittelt.

In Deinem **Arbeitsalltag** überwachst, steuerst und regelst Du Produktionsanlagen. Dabei führst Du Produktionsprotokolle, erfasst Betriebsdaten, erkennst Störungen und ergreifst Schritte zu deren Beseitigung. Außerdem **hältst** Du als Verfahrensmechaniker/ -in die **Produktionsanlagen instand** und wendest Maßnahmen zur **Qualitätssicherung** an. Zu Deinen weiteren Aufgaben gehören das **Transportieren, Sichern und Lagern von Materialien, Betriebsmitteln und Produktionserzeugnissen**. Alle diese Aufgaben erledigst Du **größtenteils in Eigenverantwortung oder in kleinen Teams** und arbeitest abteilungsübergreifend unter anderem mit der Qualitätssicherung zusammen, um alle Anforderungen, zum Beispiel seitens der Automobilindustrie, zu erfüllen.

Voraussetzungen für diesen Beruf:

- » Interesse an Technik
- » logisches Denkvermögen
- » gute Kenntnisse in Mathematik, Physik und Chemie
- » verantwortungsbewusstes Arbeiten im Team die Bereitschaft zur Schichtarbeit

Blick in die Praxis, was wofür?

- » **technische und handwerkliche Kenntnisse** sind von Vorteil, wenn z. B. Werkstücke manuell oder maschinell gespannt, umgeformt oder gefügt werden müssen
- » **fundierte mathematisches Wissen** ist nötig, um produktionsrelevante Werte, wie z. B. Mischungsverhältnisse berechnen zu können
- » **Kenntnisse in Physik** sind erforderlich beim Aufbauen und Prüfen von Pneumatik oder Hydraulikschaltungen oder zum Verstehen des Werkstoffverhaltens im jeweiligen Bearbeitungsvorgang

Bitte die Bewerbungsunterlagen an: info@frolyt.de oder per Post an: Frolyt Kondensatoren und Bauelemente GmbH, z.H. Simone Philipp, Dammstraße 46, 09599 Freiberg senden